

Versorgungslücke in Krelingen geschlossen

Geistliches Rüstzentrum richtet Lebensmitteladen in örtlicher Gärtnerei ein / "Schwarze Null" ist das Ziel



Schlossen die Versorgungslücke im Ort: Andreas Böhm, Leiter der Oberschule Bomlitz, Krelingens Ortsvorsteher Karl-Heinz Freitag, Rita Wilker, Ulrich Brandt und Ute Fuhrmann (alle drei Landgärtnerei Krelingen) sowie Pastor Martin Westerheide, Vorstandsvorsitzender des GRZ Krelingen.

Jahrzehntelang hatte das Lebensmittelgeschäft der Familie Columbus die Krelinger mit Dingen des täglichen Bedarfs versorgt. Ende 2015 war für Luise Columbus nach mehr als 45 Jahren Verkaufstätigkeit schließlich Schluss mit „Tante-Emma-Laden“.

Krelingen. Ein solches Geschäft stellt allerdings besonders für die älteren Einwohner kleinerer Ortschaften eine wichtige Säule der Grundversorgung dar. Die Folge: In Krelingen entstand eine Lücke. Die wird nun vom Geistlichen Rüstzentrum (GRZ) geschlossen. In gemeinsamer Planungsarbeit weihen Andreas Böhm, Leiter der Oberschule Bomlitz, Krelingens Ortsvorsteher Karl-Heinz Freitag sowie Pastor Martin Westerheide, Vorstandsvorsitzender des GRZ Krelingen, den neuen Laden im Ort am Sonnabend ein. (ausführlicher Artikel in der WZ vom 28. April)